

## win<sup>2</sup>-Veranstaltungen 2017:

- 16.02.2017:  
Innovationsmanagement mit Design Thinking & Co. –  
Know-why kommt vor Know-how  
(Hochschule Rhein-Waal/IHK)
- 06.03.2017:  
Transfertreffen Hochschule-Wirtschaft  
(Hochschule Rhein-Waal)
- 25.05.2017:  
Netzwerk Produktion: Produktionskennzahlen  
(IHK/Hochschule Rhein-Waal)
- 12.06.2017:  
Transfertreffen Hochschule-Wirtschaft  
(Hochschule Rhein-Waal)
- 09.11.2017:  
Neunter IUTA-Filtrationstag (IUTA)
- 4. Quartal 2017:  
IHK NRW trifft Fraunhofer NRW (IHK/Fraunhofer IMS)

**i** Weitere Informationen zu den aufgeführten sowie weiteren Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.winhoch2.de/Veranstaltungen](http://www.winhoch2.de/Veranstaltungen).

### win<sup>2</sup> steht für:

- Informations- und Fachveranstaltungen
- Vernetzung von Expertenwissen
- Schnelle Erschließung neuer Technologien für Unternehmen
- Technologie-, Innovations- und Fördermittelberatung

Ziel der Initiative win<sup>2</sup> ist es, den persönlichen Austausch von Expertenwissen am Niederrhein weiterzuentwickeln. Die win<sup>2</sup>-Veranstaltungen dienen als Plattform für einen aktiven Wissensaustausch und sind offen für alle Interessenten. Zielgruppe sind insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen.



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg



### Ansprechpartner:

Robert Schweizog  
Telefon 0203 2821-269  
Telefax 0203 2821-362  
E-Mail [schweizog@niederrhein.ihk.de](mailto:schweizog@niederrhein.ihk.de)

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und zum Wissenstransfer am Niederrhein erhalten Sie unter [www.winhoch2.de](http://www.winhoch2.de)

[www.winhoch2.de](http://www.winhoch2.de)

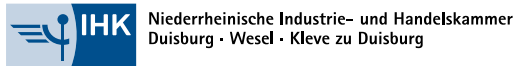
# 2017



Wissenstransfer und Innovation  
am Niederrhein



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg



Die Niederrheinische IHK vertritt die Interessen von rund 61.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in Duisburg sowie den Kreisen Wesel und Kleve. Aufgabe ist die regionale Wirtschaftsförderung. Dies bedeutet, die niederrheinischen Unternehmen in wirtschaftlichen, technologischen sowie innovations- und wirtschaftspolitischen Fragen zu unterstützen.



Die Studiengänge an der Hochschule Rhein-Waal sind innovativ, interdisziplinär und international. Sie sind wissenschaftlich und anwendungsorientiert zugleich. Über vier Fakultäten verteilt – am Campus Kleve „Life Science“, „Gesellschaft und Ökonomie“ und „Technologie und Bionik“ sowie am Campus Kamp-Lintfort „Kommunikation und Umwelt“ – bietet die Hochschule derzeit 25 Bachelor- und elf Masterstudiengänge an; rund 75 % davon in englischer Sprache. Der moderne, neue Campus und die offene, freundliche Betreuung bieten ideale Studien-, Arbeits- und Forschungsbedingungen.



Das Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme (IMS) ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Mikroelektronik. Seit über 30 Jahren forschen und entwickeln die Wissenschaftler in folgenden Forschungsfeldern: Drucksensorik, Bildsensorik, Infrarotsensorik, Chip-Design, Transponder-Systeme, Biohybride Systeme, Electronic Assistance Systems, Hochtemperaturelektronik. Die technologische Basis bilden die professionell betriebene 8“ CMOS-Fertigungslinie, das MST Lab&Fab sowie das inHaus-Zentrum.

## Angebote

### win<sup>2</sup>-Website:

- [www.winhoch2.de](http://www.winhoch2.de)
- Informationen zu Veranstaltungen sowie zu den win<sup>2</sup>-Partnern

### Innovations- und Forschungskompass Niederrhein:

- [www.ihk-niederrhein.de/IuF-Kompass](http://www.ihk-niederrhein.de/IuF-Kompass)
- Per Suchmaschine wissenschaftliche Partner am Niederrhein finden

### Fördermittelberatung & Innovationsfinanzierung:

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
- BMWi-Innovationsgutschein (go-Inno)
- NRW-Transferförderung (Mittelstand.innovativ!)
- Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen (WIPANO)
- Europäische Forschungsförderung (HORIZONT 2020)

## Offen im Denken

Die Universität Duisburg-Essen gehört zu den 10 größten deutschen Universitäten und bietet ein breites Spektrum von wirtschaftsnahen Studiengängen an. Mit fast 42.000 Studierenden und ca. 3.000 wiss. Mitarbeitern ist die Universität der innovative Hotspot der Region. In der Forschung setzt die Universität auf vier Profilschwerpunkte: Nanowissenschaften, Medizinische Biowissenschaften, Urbane Systeme sowie schließlich Wandel von Gegenwartsgesellschaften. Forschungsk Kooperationen, auch mit mittelständischen Unternehmen, sind fester Bestandteil der Hochschulstrategie.



IUTA ist eines der größten verfahrenstechnischen Institute Deutschlands im Bereich Umwelttechnik. Arbeitsschwerpunkte bilden anwendungsorientierte F&E-Projekte, bei denen gemeinsam mit Industrie-Partnern wissenschaftliche Erkenntnisse in neue oder verbesserte Verfahren oder Produkte überführt werden.



Die IMST GmbH ist ein international tätiges Ingenieurbüro und Systemhaus für Funksysteme, Chip-Design, Antennen und EDA-Software. Angeschlossen ist ein akkreditiertes Prüfzentrum für Elektromagnetische Verträglichkeit – EMV. Der geschäftliche Fokus liegt in der kundenspezifischen Auftrags- und Produktentwicklung sowie in der Lizenzierung von Technologie.